

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 42	S0129/17	24.04.2017
zum/zur		
A0052/17 Fraktion DIE LINKE/future! SR Hempel, SRn Schulz, SR Jannack, SR Scheunchen		
Bezeichnung		
Wanderausstellung „Opfer rechter Gewalt„ in Magdeburg		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		10.05.2017
Kulturausschuss		14.06.2017
Verwaltungsausschuss		16.06.2017
Stadtrat		17.08.2017

***Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Wanderausstellung „Opfer rechter Gewalt“ (Opferperspektive e.V.) in die Landeshauptstadt zu holen und im Mai 2017 in entsprechenden Räumlichkeiten der Stadt für alle Interessierten zugänglich zu machen.***

Die Wanderausstellung „Opfer rechter Gewalt seit 1990“ ist ein Projekt von Rebecca Forner und der Opferperspektive e.V. in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung. Der besondere Bezug der Ausstellung zur Landeshauptstadt Magdeburg resultiert aus der Erinnerungstafel für den Magdeburger Torsten Lamprecht, der vor 25 Jahren in seiner Heimatstadt Opfer rechter Gewalt wurde.

Die Wanderausstellung wurde bereits vom 4. bis zum 27. Februar 2009 in den Räumen der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, öffentlich gezeigt und mit Veranstaltungen begleitet. Da die Ausstellung seither nicht wesentlich überarbeitet wurde, wäre eine nochmalige Präsentation lediglich eine Wiederholung.

Darüber hinaus sind die Ausstellungsräume der Zentralbibliothek auf lange Sicht mit anderen Ausstellungen belegt. Im II. Quartal 2017 ist dies die Medienpräsentation zum Thema 500 Jahre Reformation, die die gesamte Fläche des Hauses beansprucht. Dieser Ausstellung kommt angesichts der einzigartigen Überlieferung der Stadtbibliothek an historischen Druckzeugnissen aus der Reformationszeit sowie mit Blick auf die Kirchentagsfeierlichkeiten in Magdeburg Ende Mai d. J. ein hoher Stellenwert zu.

Prof. Dr. M. Puhle